

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule,
Sport, Soziales und Kultur
SchSpo/001/2019**

Sitzungstermin: Dienstag, 02.04.2019

Sitzungsbeginn: 15:05 Uhr

Sitzungsende: 17:00 Uhr

Ort: in Raum 223 der KGS Wiesmoor, Schulstraße 8

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Frau Elke-Marei Bauer

Mitglieder

Frau Frieda Dirks

Frau Ineke Dömelt

Frau Marion Fick-Tiggers

Frau Ewa Gall

Frau Manuela Loger

Herr Luca Mössinger

Frau Gabriele Münch

Frau Talene Nissen

Frau Hilka Siefkes

Herr Tobias Weik

ab TOP 3 (15.08 Uhr)

Stellv. Mitglieder

Herr Jens Peter Grohn

Herr Wilko Liebetrau

Beratende Mitglieder

Frau Nicole Elit

Herr Pastor Rainer Münch

von der Verwaltung

Herr Jens Brooksiek

Herr Johann Burlager

Herr Heiner Schoon

Herr Horst-Dieter Schoon

Herr Bürgermeister Friedrich Völler

Gäste

Bettina Gruh

Andrea Harms

Anja Heeren

Frau Ulrike Sieckmann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Wolfgang Goes
Frau Anja van den Boom

von der Verwaltung

Frau Andrea Goller

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 22.11.2018
- 5 Digitalisierung an den Schulen
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IV/058/2019
- 6 Baumaßnahmen KGS
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IV/059/2019
- 7 Betrieb Mensa KGS
Vorlage: BV/060/2019
- 8 Standort Neubauvorhaben Kindergarten Tiddeltopp
Vorlage: BV/061/2019
- 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vor der Sitzung fand eine Begehung der KGS und der Grundschule Wiesmoor-Mitte statt. Hier wurde den Mitgliedern u.a. die Arbeit an sog. Active-Boards bzw. Active-Panels dargestellt.

Ausschussvorsitzende Elke-Marei Bauer eröffnet um 15.05 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, BGM Völler, die Mitglieder der Verwaltung, als Gäste Frau Ulrike Sieckmann von der KGS, die Grundschulleiterinnen Frau Heeren, Frau Harms und Frau Gruh sowie Vertreter der Presse und Gäste im Zuhörerbereich.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur vom
02.04.2019

Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers, FDP/ödp, möchte darüber abstimmen lassen, ob Mitglieder des Mensaausschusses an dieser Sitzung teilnehmen dürfen. BGM Völler teilt daraufhin mit, dass die hier anwesenden Gäste als Schulleiterinnen seitens der Verwaltung u.a. zum TOP 5 "Digitalisierung an den Schulen" eingeladen wurden und nicht als Mitglieder des Mensaausschusses an der Schulausschusssitzung teilnehmen.

Ausschussmitglied Ineke Dömelt, CDU, nimmt ab 15.08 Uhr an der Sitzung teil.

Mit diesem Hinweis wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 22.11.2018

Das Protokoll über die Sitzung vom 22.11.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 3

**TOP 5 Digitalisierung an den Schulen
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IV/058/2019**

Sachverhalt:

Die Digitalisierung an den Schulen ist zunehmend in der öffentlichen Diskussion und stellt alle Beteiligten vor neue Herausforderungen. Die Schulleitungen der KGS und der städtischen Grundschulen tragen zu dieser Thematik vor.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt die Schulleiterin der KGS Wiesmoor, Frau Sieckmann, die Digitalisierung an den Schulen vor. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Nach kurzer Aussprache nehmen die Ausschussmitglieder diese Informationen so zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Baumaßnahmen KGS
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IV/059/2019**

Sachverhalt:

Bekanntlich soll an der KGS Wiesmoor im Sommer dieses Jahres mit der Aufstockung des Gebäudes 700 begonnen werden.

Die Verwaltung trägt hierzu einen Sachstandsbericht vor.

Baubetriebshofleiter Johann Burlager stellt kurz den Sachstand der Baumaßnahmen der KGS Wiesmoor vor. Die vorgestellten Bauzeichnungen werden dem Protokoll beigelegt.

Die Ausschussmitglieder nehmen nach kurzer Aussprache die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 7 Betrieb Mensa KGS
Vorlage: BV/060/2019**

Sachverhalt:

Nachdem die wirtschaftliche Situation nochmals mit dem Betreiber der Mensa an der KGS Wiesmoor, Firma Schoolmann, besprochen und nach Lösungsansätzen gesucht wurde, konnte man letztendlich keinen Konsens erzielen.

Der Betreiber hat somit zum Schuljahresende 2018/19 den Vertrag gekündigt.

Um auch in Zukunft an der KGS Wiesmoor sowie in den Grundschulen ein Mittagsangebot vorzuhalten, hat die Verwaltung zusammen mit dem Mensaausschuss an verschiedenen Lösungen gearbeitet.

Dabei ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Anlieferung fertiger Speisen von externen Anbietern nicht in Frage kommt. Auch ist man der Meinung, dass ein neuer Betreiber kaum zu finden sei. Die derzeit sinnvollste Alternative scheint die Essenszubereitung mittels Menüsystem, wie dieses auch erfolgreich in den Wiesmoorer Kindergärten betrieben wird, zu sein. Die Qualität ist nach Aussagen aller Beteiligten gut, die Nutzerzahlen sprechen in den Kindergärten für sich. Es ist jedoch erforderlich, dass hierfür weitere Hauswirtschaftskräfte an der KGS, wie auch im zweiten Schritt an den Grundschulen am Ottermeer und am Fehnkanal einzustellen sind. Inwieweit dann auch noch die jetzige Flexibilität bei der Essensbestellung oder weitere Angebote (z.B. Salatbar) vorgehalten werden können, bleibt abzuwarten. Wichtig ist den Mensaausschussmitgliedern, dass der Preis von 3,50 €/Essen beibehalten und nicht erhöht wird.

Auch eine Neuregelung für den Betrieb des Kiosks hat zu erfolgen, da dieser vertraglich an dem Betrieb der Schulmensa gebunden ist.

Hier empfiehlt der Mensaausschuss, dass die zwei Standorte der KGS unbedingt beibehalten werden. Eine Möglichkeit wäre, dass die Stadt eine Betriebsübernahme anstrebt und evtl. die vorhandenen Kräfte übernimmt, sofern ein Betrieb durch einen externen Dritten nicht realisiert werden kann.

Um in die aktive Planung jetzt einzusteigen, bittet die Verwaltung darum, sich den Ausführungen des Mensaausschusses anzuschließen.

Nachdem Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon die Thematik noch einmal kurz dargestellt hat, wird anhand einer Power-Point-Präsentation von Fachgruppenleiter Heiner Schoon eine Kostenaufstellung präsentiert. Diese Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Ausschussmitglied Frieda Dirks bittet den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass auch eine Angebotsabgabe durch die LWTG erfolgt. Sie ist der Meinung, dass eine Essenszubereitung auch durch die LWTG erfolgen könne.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag auf Beschlussänderung von Frau Dirks zurückgenommen. Eine Überprüfung wird von BGM Völler daraufhin aber zugesagt.

Hinweis des Protokollführers:

Die LWTG teilt mit, dass für vergleichbare Gerichte, welche in der Mensa angeboten werden, je nach Saison der Durchschnittspreis bei etwa 8,- € liegen würde. Mensagerichte für 3,50 € anzubieten, ist für die LWTG wirtschaftlich nicht tragbar. Darüber hinaus verfügt die LWTG nicht über Warmhaltebehälter bzw. Transportfahrzeuge, um fertige Essen sachgerecht zu transportieren.

Es wird daher deutlich, dass eine derartige Tätigkeit eine immense wirtschaftliche und organisatorische Herausforderung darstellen würde. Unter Berücksichtigung der bereits erörterten Eckpunkte (u.a. keine Anlieferung eines externen Anbieters) der Schulverpflegung sieht die Verwaltung, dass die Mittagsverpflegung durch die LWTG nicht zielführend sei. Ergänzende Ausführungen werden in der VA-Sitzung ggfs. noch erläutert.

Nach intensiver Aussprache lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die gemachten Vorgaben des Mensaausschusses durch die Verwaltung umzusetzen (Einholung Angebote, Einstellung Mensakräfte, evtl. Anpassung Verträge für weitere Kräfte wie Sekretärinnen etc., Weiterführung Kiosk).

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 8 Standort Neubauvorhaben Kindergarten Tiddeltopp
Vorlage: BV/061/2019**

Sachverhalt:

Bekanntlich strebt die LEiLA gGmbH in Absprache mit der Stadt Wiesmoor einen Neubau des Kindergartens Tiddeltopp für zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe an. Hintergrund sind die von der Fachaufsicht des Nds. Kultusministeriums festgestellten Unzulänglichkeiten der jetzigen Räumlichkeiten. Die grundsätzlichen Beschlussfassungen hierzu liegen bereits vor. Vorrangige Aufgabe ist nunmehr die Standortentscheidung und damit die Auswahl eines geeigneten Grundstückes. Unter Berücksichtigung verschiedener Standortkriterien hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der LEiLA gGmbH mehrere Grundstücke einer näheren Betrachtung unterzogen.

Nach erstmaliger Erörterung im Verwaltungsausschuss wurde die Thematik zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Wie in der Verwaltungsausschusssitzung am 25.03.2019 mitgeteilt wurde, zeichnet sich nunmehr eine Mehrheit für den Standort an der Wittmunder Straße (Minigolfgelände am Hallenbad) ab.

Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung vortragen. Seitens der Verwaltung wird ein abschließender Empfehlungsbeschluss durch den Fachausschuss erwartet.

Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon geht nochmals kurz auf die Thematik ein. Er teilt mit, dass sich die Fraktionen SPD und CDU für einen Standort an der Wittmunder Straße (Minigolfgelände am Hallenbad), die Gruppe FDP/ödp für das Gelände Wiesmoor Süd/West sowie die Fraktion WB für das Gelände Süd/West im Bereich "Stadtspark" aussprechen.

Die Mehrheit favorisiert somit den Standort an der Wittmunder Straße.

Die Geschäftsführerin der LEiLA gGmbH, Frau Hinrichs, welche sich im Zuhörerbereich befindet, teilt mit, dass man mit dem Standort an der Wittmunder Straße (Minigolfgelände am Hallenbad) sehr gut leben könne. Dieser Meinung schließt sich auch die im Zuhörerbereich anwesende Kindergartenleiterin, Frau Barrie, an.

Nach kurzer Aussprache lässt die Vorsitzende sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Es ergeht der Empfehlungsbeschluss, als Standort für das Neubauvorhaben Kindergarten Tiddeltopp das Gelände an der Wittmunder Straße (Minigolfanlage beim Hallenbad) festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers, FDP/ödp, fragt an, ob die bis vor kurzem noch als Migrationsbeauftragte Frau Diedrich, noch einen Bericht abhalten könne.

Lt. BGM Völler ist Frau Diedrich zum 28.02.2019 als Migrationsbeauftragte ausgeschieden. Sie ist somit nicht mehr verpflichtet einen Bericht zu halten. Dieser Meinung schließt sich Ausschussmitglied Ineke Dömelt an. Sie berichtet, dass lt. Auskunft von Frau Diedrich die Hilfe von Migranten schon längere Zeit nicht mehr in Anspruch genommen würde.

Weitere Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Ausschussvorsitzende Elke Marei-Bauer schließt die Sitzung um 17.00 Uhr.

Friedrich Völler
Bürgermeister

Elke-Marei Bauer
Ausschussvorsitzende

Heiner Schoon
Protokollführer